



BLOCKFLÖTEN-VIRTUOSIN OBERLINGER ZU GAST IN HILDESHEIM

Virtuosität in Holz

6. Ring-A-Konzert und freier Verkauf

Dienstag, 03.04.2018, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim

L'ARTE DEL MONDO

Dirigent: Werner Ehrhardt

Solistin: Dorothee Oberlinger, Blockflöte

Händel: Orgelkonzert F-Dur op. 4 Nr. 5 HWV 292
(Bearbeitung für Blockflöte, Streicher und Basso continuo nach der Blockflötensonate HWV 369)

Händel: Concerto grosso op. 6 Nr. 5

Sammartini: Konzert

für Sopranblockflöte und Streicher F-Dur

Vivaldi: La Notte

(Konzert für Sopranblockflöte) RV 439

Dall' Abaco: Concerto a quattro op. 5 Nr. 6

Vivaldi: Flautinokonzert RV 443

Dorothee Oberlingers musikalischer Werdegang ist eine einzige Erfolgsgeschichte. Ihr Debüt gelang 1997 mit dem 1. Preis im internationalen Wettbewerb SRP/Moock U.K. in London und einem anschließenden Konzert in der Wigmore Hall. Seitdem ist sie regelmäßig zu Gast bei den großen Festivals und Konzertreihen in ganz Europa, Amerika und Asien und spielt als Solistin mit dem von ihr 2002 gegründeten Ensemble 1700 sowie mit renommierten Barockensembles und Orchestern. Sie gewann dreimal den Echo Klassik und leitet seit 2009 als Intendantin die traditionsreichen Arolser Barockfestspiele. Darüber hinaus ist Oberlinger seit 2004 Professorin am Mozarteum in Salzburg und Leiterin des dortigen Instituts für Alte Musik. Aber „Die Vorstellung, die der durchschnittliche Musikliebhaber von einer Flöte spielenden Barockspezialistin haben dürfte, stößt bei Oberlinger rasch an Grenzen. Die Künstlerin hat nichts Verstaubtes, nichts von einem Bücher- oder Autografenwurm. Sie ist so erfrischend geblieben, wie ihre Interpretationen klingen. Wer ihr begegnet, könnte sie vom Augenschein her eher für eine Leistungssportlerin halten, eine Hochspringerin vielleicht“ wie die Zeit schreibt.

Für Dorothee Oberlinger persönlich ist „Selber spielen das, woran ihr Herz immer noch und für immer am meisten hängt!“, wie sie 2017 in einem Crescendo-Interview sagte.

Sie dürfen sich auf ein furioses Musikerlebnis freuen, nicht zuletzt auch, weil das begleitende Ensemble l'arte del mondo, „... durch Stilsicherheit und einen mit großer Lebendigkeit vorgetragenen barocken Gestus besticht“ (FAZ).



Preise: 36,-/33,-/30,-/25,-/21,-/16,50,- EUR; Ermäßigung für Mitglieder; 50% Ermäßigung für Schüler und Studenten; 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose

K A R T E N

Kulturring, HAZ-Ticketshop, ameis Buchecke, WSDK Karten-Shop Galeria Kaufhof, TUI-Travel Star Reisebüros, Ticket-Shop im Real, HAZ-Ticketshop Bad Salzedt furth und HAZ-Ticketshop Sarstedt, www.reservix.de

O S T E R P A U S E

Das Kulturring-Team verabschiedet sich von Ihnen in eine vorösterliche Pause. Von Montag, 19.03.2018 bis Samstag, 24.03.2018 bleibt unser Büro geschlossen. Am Montag, 26.03.2018 sind wir wieder für Sie da!



März 2018
Saison 2017/2018

7

AUF EINEN BLICK

Dienstag, 03.04.2018, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim

6. Konzertabonnement und freier Verkauf
L'ARTE DEL MONDO & DOROTHEE OBERLINGER,
BLOCKFLÖTE

Freitag, 06.04.2018, 18 Uhr
Haus der Industrie - Bischofsmühle
Konzert in der Mühle
DUO BILOBA

Sonntag, 08.04.2018
Ballettfahrt nach Hamburg
SCHWANENSEE

Donnerstag, 12.04.2018
Tagesfahrt
DUDERSTADT

Sonntag, 22.04.2018, 15 Uhr
Audimax der Stiftung Universität Hildesheim
Kinder- und Familienkonzert
DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

Freitag, 27.04.2018, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim
7. Konzertabonnement und freier Verkauf
HARRIET KRIUGH, VIOLONCELLO &
MAGDA AMARA, KLAVIER

Sonntag, 06.05.2018, 16 Uhr
Domäne Marienburg
music@cetera
KAFFEE

14.–16.06.2018
Studienreise
BERLIN

29.07.–09.08.2018
Studienreise
BRETAGNE

Von Reger bis Brahms

Konzert in der Mühle

Freitag, 06.04.2018, 18 Uhr
Haus der Industrie - Bischofsmühle

DUO BILOBA

Andreas Lipp, Klarinette
Katharina Groß, Klavier

Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler

Reger: Klarinettensonate B-Dur op. 107

Debussy: Première Rhapsodie
für Klarinette und Klavier

Berg: Vier Stücke op. 5

Brahms: Klarinettensonate f-Moll op. 120/1

Das Duo Biloba wurde beim Deutschen Musikwettbewerb 2016 mit einem Stipendium des Deutschen Musikrats ausgezeichnet und damit für die Saison 2017/2018 in die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler aufgenommen.

Die in Berlin lebenden Musiker lernten sich 2014 im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals kennen und begannen bald darauf gemeinsam Kammermusik zu machen. Seit 2015 spielen sie als festes Duo zusammen und geben Konzerte in ganz Deutschland und bei internationalen Festivals, wie den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker.

Ihr Ensemblename entstammt dem Gedicht „Ginko Biloba“ aus dem West-östlichen Divan von Johann Wolfgang von Goethe. Das zweigeteilte Blatt des Baumes ist hier ein Sinnbild der Freundschaft und symbolisiert für die beiden Musiker die Symbiose von Klang und Individualität im Duo.

DAS INSTRUMENT DES JAHRES 2018

Glanzstücke für Cello und Klavier

7. Ring-A-Konzert und freier Verkauf

Freitag, 27.04.2018, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim

DUO ABEND

Harriet Krijgh, Violoncello
Magda Amara, Klavier

Beethoven: Violoncellosonate Nr. 3 A-Dur op. 69

Bartok: Rumänische Volkstänze Sz 56 (bearbeitet
für Violoncello und Klavier)

Schostakowitsch: Violoncellosonate d-Moll op. 40

Im Jahr 2018, in dem die Landesmusikräte Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Thüringen, Saar, Sachsen und Schleswig-Holstein das Violoncello zum „Instrument des Jahres“ gekürt haben, hat der Kulturring genau das richtige Konzert für Sie. Wir warten zum Frühlingsbeginn mit Duo-Musik für Violoncello und Klavier auf, mit einem inspirierenden jungen niederländisch-russischem Duo, mit Glanzstücken von Beethoven, Bartok und Schostakowitsch.

Harriet Krijgh ist eine der aufregendsten und vielversprechendsten jungen Cellistinnen der Gegenwart. Die 25-jährige Musikerin lebt abwechselnd in Österreich und in den Niederlanden. Im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins gab sie ihr Debüt und wurde mit großem Applaus gefeiert. Es war nicht nur die Erfüllung eines persönlichen Traums, sondern auch ein wichtiger Schritt in ihrer Karriere: Denn wer im elitären Wiener Musikverein auftreten darf, zählt zu den allerbesten Künstlern in der Klassikwelt. An Krijghs Seite musiziert Magda Amara. Die in Moskau geborene Pianistin absolvierte ihr



Im Haus der Industrie – Bischofsmühle, unserem neuen Konzertort, spannt das Duo Biloba mit Klarinette und Klavier einen Bogen von der klassischen Moderne über den Impressionismus zur Hochromantik und verbindet Regers' „... Verbrechen gegen Harmonie u. Kontrapunkt“ mit Brahms Begeisterung für die Klarinette.

Brahms hatte bereits seinen Rückzug vom Komponieren verkündet, als er im Frühjahr 1894 mit dem Cellisten Robert Hausmann und dem Klarinettenisten Richard Mühlfeld Kammermusik machte. Diese Begegnung erneuerte offensichtlich seine Begeisterung für Mühlfelds viel bewundertes Klarinettenspiel und inspirierte ihn noch im selben Sommer zur Komposition zweier Klarinettensonaten.

Preise: 18,-/14,-/9,- EUR



Studium am Staatlichen P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium und vervollständigte es in Wien mit Stefan Vladoar an der Universität für Musik und darstellende Kunst. Sie ist Preisträgerin vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe, wie des ersten Preises der Klavierwettbewerb Jeunesses Musicales und Ennio Porrino, sowie des dritten Preises des Internationalen Klavierwettbewerbs Vladimir Horowitz. Magda Amara und Harriet Krijgh bilden schon seit einigen Jahren äußerst erfolgreich eine musikalische Einheit, CD-Aufnahmen und internationale Engagements von Europa bis in die USA und Canada, Auftritte im Concertgebouw Amsterdam, dem Wiener Musikverein und der Hamburger Elbphilharmonie

Zauberflöte

Kinder- und Familienkonzert

Sonntag, 22.04.2018, 15 Uhr
Audimax der Stiftung Universität Hildesheim

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

Opernwerkstatt am Rhein

Die kleine Zauberflöte der Opernwerkstatt am Rhein kommt als Verwechslungskomödie daher: Die Drei Damen (Pamina, Papagena, Königin der Nacht) stellen den Prinzen Tamino und den Vogelfänger Papageno auf die Probe. Um herauszufinden, ob die beiden Männer liebsteiglich sind, schlüpfen die drei Damen in alle möglichen Rollen und geben sich als männliche Priester und alte Weiber aus. Und für die Männer gilt: Nur wer die Prüfungen der Elemente und die Schweigeprüfung besteht, darf mit seiner Geliebten in Sarastros Tempel einziehen.



Die kleine Zauberflöte ist eine Bearbeitung auf eine kindgerechte Länge von 70 Minuten, die die jungen Zuschauer von Zeit zu Zeit ins Bühnengeschehen einbezieht. So spielen die Zuschauerkinder beispielsweise wilde Tiere, die Prinz Tamino mit seiner Flöte anlockt und verhilft Papageno am Ende zu seiner Papagena. Das märchenhaften Libretto und die Live-Musik machen dieses Stück für Kinder zu einem unterhaltsamen und idealen Einstieg in die Welt der Oper.

Preise: 10,50 EUR Parkett / 9,50 EUR Galerie
4er-Gruppenticket: 38,- EUR Parkett / 32,- EUR Galerie

IMPRESSUM

So erreichen Sie uns:

Geschäftsstelle Judenstr. 3–4

Telefon: 0 51 21 / 3 42 71

Telefax: 0 51 21 / 3 57 86

Wir sind für Sie da:

Montag–Freitag 10–14 Uhr

Donnerstag 10–14 Uhr und 16–18 Uhr

Samstag 10–13 Uhr

Kulturring „elektronisch“:

Email: info@kulturring-live.de

Internet: www.kulturring-live.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE16 2595 0130 0000 1111 77

sprechen für sich. Begrüßen Sie den Frühling im „Jahr des Violoncellos“ mit Glanzstücken für Violoncello und Klavier. – Übrigens, Sie lauschen einem Instrument von Giovanni Paolo Maggini aus dem Jahre 1620!

Preise: 36,-/33,-/30,-/25,-/21,-/16,50,- EUR; Ermäßigung für Mitglieder; 50% Ermäßigung für Schüler und Studenten; 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose

Bretagne – Legenden, Kultur und ganz viel Meer

12-tägige Flug- und Busreise vom 29.07.–09.08.2018
BRETAGNE – LEGENDEN, KULTUR UND GANZ VIEL MEER
 Reiseleitung: Bernhard Römer

Armor, Argoat und Atlantik – folgen Sie dem Lockruf des wilden Westens und finden Sie an den rauen Gestaden der Bretagne Ihr Urlauberglück! Nach keltischer Tradition ist es das Land der Feen und Gnome, der Dämonen und Zauberer. Auch die Schauplätze der Artussage werden in diesem Argoat, dem „Land am Wald“, verortet. Doch von dem einst so dichten Baumbestand auf den niederen Höhen sind nur bescheidene Flecken übrig geblieben. In denkbarem größtem Kontrast zu Argoat steht der Küstensaum, das keltische Armor, das „Land am Meer“. Kilometerlange Sandstreifen, lauschige Buchten zwischen bizarren Felsformationen, schwindelerregende Klippen, gegen die die Wogen des Meeres donnern. An diesen Ufern siedelten die Kelten, die zwischen dem 5. und 7. Jahrhundert als Flüchtlinge von den Britischen Inseln herüberkamen und ihre neue Heimat „Britannia minor“, das kleine Britannien nannten, was dann zur Bretagne wurde.

Besuchen Sie mit dem Kulturring die Granitküste, bestaunen Sie die uralten Menhire und entdecken Sie das beeindruckende Kulturgut der Kalvarienberge – kurz: erliegen Sie dem Charme der Bretagne!

1. Tag: Sonntag, 29.07.2018

Flug von Hannover über Paris nach Rennes. Kurzer Spaziergang durch Rennes, die Hauptstadt der Bretagne. Weiterfahrt mit dem Bus nach Vannes und Hotelbezug. Erkundungsspaziergang durch Vannes, das als „Ville d'art et d'histoire“ ausgezeichnet wurde (Stadt der Kunst und der Geschichte). Gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Montag, 30.07.2018

Heute säumen Megalithen Ihren Weg. Sie beginnen mit einem Schiffsausflug von Vannes bis nach Locmariaquer. Hier überblicken der Grand Menhir Brisé und der Dolmen La Table des Marchands den Golf. Besuch einer Austernzucht in Saint-Philibert, Mittagessen. In der Heidelandschaft von Carnac stehen 3000 Menhire auf einer Strecke von 1 Kilometer. Ein Museum verrät ihre Geheimnisse. Rückfahrt nach Vannes, noch etwas Zeit zur freien Verfügung, Abendessen in einer Crêperie.

3. Tag: Dienstag, 31.07.2018

Ganztägiger Ausflug nach Belle Ile-en-Mer, der größten bretonischen Insel, auf der sich bunte Häfen, geschützte Strände und spektakuläre Klippen abwechseln. Alternativ Tag zur freien Verfügung.

4. Tag: Mittwoch, 01.08.2018

Weiterfahrt Richtung Westen, unterwegs Besichtigung von Pont-Aven, einem charmanten Künstlerdorf. Weiter in die Festungsstadt Concarneau, einem bretonischen Juwel, an einer der schönsten Buchten der Region gelegen. Anschließend in der Nähe von Quimper Besichtigung der Cidrerie „Manoir du Kinkiz“. Hotelbezug in Quimper.

5. Tag: Donnerstag, 02.08.2018

Das Finistère trägt seinen Namen zu Recht. Die Erde endet mit einer Reihe von Kaps und Felsvorsprüngen, die dem offenen Meer trotzen. Die Höhepunkte dieser Küste sind die legendären Landspitzen Pointe du Raz und Pointe du Van. In Cap Sizun Besichtigung des Vogelschutzgebiets. Nach einem Stopp in Douarnenez mit seinen vier Häfen Ankunft in Locronan, einem der schönsten Dörfer Frankreichs (Les Plus Beaux Villages de France). Ein Abendessen in einem typischen Lokal rundet diesen Ausflug ab. Rückfahrt nach Quimper.



6. Tag: Freitag, 03.08.2018

Vormittags Rundgang durch Quimper, der Sie direkt ins Mittelalter führt. Fachwerk- und Erkerhäuser säumen die Gassen. Die Kathedrale ist ein beeindruckendes Zeugnis gotischer Baukunst. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Fakultativ kann ein Schiffsausflug auf dem Fluss Odet bis nach Bénodet gebucht werden.

7. Tag: Samstag, 04.08.2018

Heute verlassen Sie Quimper Richtung Brest. Auf dem Weg dorthin unternehmen Sie eine Rundfahrt über die wildromantische Halbinsel von Crozon mit dem sagenhaften Pointe de Penhir. An den 70 Meter hohen Klippen brechen sich die Wellen des Atlantik. Nach einem kurzen Mittagsstopp in Camaret-sur-Mer, einem typischen Fischerdorf, fahren Sie weiter bis nach Brest, Hotelbezug. Zum Abendessen werden Sie im Handelshafen von Brest zu einer Meeresfrüchte-Platte erwartet. Übernachtung in Brest.

8. Tag: Sonntag, 05.08.2018

Nach dem Frühstück geht es in die Nordbretagne. Auf dem Weg dorthin lernen Sie eine bretonische Besonderheit kennen: den Kalvarienberg, eine lebensgroße Nachbildung des Leidensweges Christi. In Saint-Thégonnec sehen Sie einen der schönsten Kalvarienberge der Bretagne. Halt in Morlaix. Danach Ankunft an der spektakulären Rosa-Granitküste. Zwischen Trébeurden und Paimpol erstreckt sich dieses Naturschauspiel. Nehmen Sie sich Zeit, um auf dem berühmten Zöllnerpfad zu spazieren. Vorbei an St-Brieuc, gegenüber der Cap Fréhel thront die Festung „Fort La Latte“ auf einer Klippe. Besichtigung der wunderbar über dem Meer gelegenen Festung aus dem 14. Jahrhundert. Am Spätnachmittag haben Sie Ihr heutiges Ziel erreicht: Saint-Malo. Hotelbezug

9. Tag: Montag, 06.08.2018

Vormittags Rundgang durch die Korsarenstadt Saint-Malo, Heimathafen von Entdeckern und Seefahrern. Anschließend Fahrt über Le Barrage de la Rance, das weltweit erste Gezeitenkraftwerk bis zum Cap Fréhel. Wild und romantisch ist der Eindruck, den dieser Küstenabschnitt hervorruft. Auf einem Hügel über dem bewaldeten Rance-Tal sind Sie in Dinan angekommen. Die von Wehranlagen eingefasste Altstadt mit ihren gut erhaltenen Fachwerkhäusern ist beeindruckend. Spazieren Sie die steil zum Hafen abfallenden Straßen hinab. Abendessen entweder in Dinan oder einem der pittoresken Dörfer auf dem Rückweg nach Saint-Malo.

10. Tag: Dienstag, 07.08.2018

Am heutigen Tag lernen Sie das Wahrzeichen an der Nordküste der Normandie-Bretagne kennen: Le

Mont-Saint-Michel, achtes Weltwunder und seit 1984 UNESCO-Weltkulturerbe. Von Le Mont-Saint-Michel aus fahren Sie am Meer entlang bis nach Cancale, eine wunderschöne Route mit Blick auf die Bucht und Ausblick auf Le Mont-Saint-Michel. In Cancale werden Sie in einer Austernfarm erwartet, die Spezialität von Cancale. Nach einem kurzen Bummel Fahrt zum Pointe du Grand Goin, einer wilden Landschaft mit herrlichem Ausblick. Anschließend Rückfahrt nach Saint-Malo.

11. Tag: Mittwoch, 08.08.2018

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung – entdecken Sie Saint-Malo auf eigene Faust,bummeln Sie durch die vielen Gassen der Cité, verweilen Sie in einem der vielen Cafés oder erholen Sie sich am Strand. Auf Wunsch Schiffsfahrt in der Bucht von Saint-Malo oder auf dem Fluss Rance.

12. Tag: Donnerstag, 09.08.2018

Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie die Heimreise an. Rückflug ab Rennes nach Hannover.

UNSERE LEISTUNGEN

- Transfer zum und vom Flughafen Hannover
- Flug mit der Airfrance nach Rennes und zurück
- 3 Ü/F im DZ Quality Hotel La Marébaudière****, Vannes
- 3 Ü/F im DZ Hotel Ibis Styles, Quimper
- 1 Ü/F im DZ Hotel L'Amirauté****, Brest
- 4 Ü/F im DZ Best Western Hotel Alexandra****, Saint Malo
- 5 Abendessen in ausgewählten Restaurants
- Bus und durchgehende Reiseleitung vor Ort
- Bootsfahrt von Vannes nach Locmariaquer
- Besuch der Austernzucht Maison Quintin mit Meeresfrüchte-Mittagessen
- Eintritt Museum im Künstlerdorf Pont-Aven
- Besichtigung und Degustation der Cidrerie Manoir de Kinkiz
- Eintritt Fort la Latte in Plévenon
- Eintritt und Audioguide Abtei Mont-Saint-Michel
- Besichtigung von La Ferme Marine mit Degustation von 3 Austern
- Alle Rundgänge laut Ausschreibung

REISEPREIS: 2.330,- EUR p. P. IM DZ

EZ-Zuschlag: 350,- EUR

Kein Nichtmitgliederschlag!

Fakultativ: Ausflug nach Belle-Ile-en-Mer: 55,- EUR

Mindestteilnehmerzahl: 20

Berlin-Reise mit Gelegenheit zum Opernbesuch

WIEDER ZURÜCK – STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
BERLIN-REISE MIT GELEGENHEIT ZUM OPERNBESUCH
3-tägige Busreise vom 14.–16.06.2018
Reiseleitung: Eva Bakeberg

1. Tag: Donnerstag, 14.06.2018

Fahrt von Hildesheim nach Berlin. Erkunden Sie unter dem Motto „Berlin und seine Baumeister“ die alte Mitte der Hauptstadt. Anschließend Hotelbezug und Zeit zur freien Verfügung. Fakultatives Abendprogramm: „Pelléas et Mélisande“ in der Staatsoper Unter den Linden. Wer in der ehemaligen „Königlichen Hofoper“ einen Opernabend erlebt, kommt nicht nur in den Genuss einer Aufführung des traditionell vorzüglich besetzten und geleiteten Ensembles, sondern hat zugleich die Gelegenheit, eines der schönsten Opernhäuser der Welt zu besichtigen, das im Herbst 2017 nach 7-jähriger Sanierung für rund 400 Millionen Euro feierlich wiedereröffnet wurde.

2. Tag: Freitag, 15.06.2018

Führung in der Alten Nationalgalerie durch die Sonderausstellung „Wanderlust. Von Caspar David Friedrich bis Auguste Renoir“. Wer heute an das Wandern als Motiv in der Malerei denkt, der hat Caspar David Friedrichs berühmtes Gemälde „Wanderer über dem Nebelmeer“ vor Augen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.

Fakultativ können für den Abend folgende Veranstaltungen gebucht werden:

Friedrichstadtpalast, „The One Grand Show“

Im Stück wird ein verlassenes Revuetheater durch eine Undergroundparty aus dem Tiefschlaf gerissen. Ein Gast verliert sich in der magischen Aura des Ortes. Vor seinem inneren Auge erweckt die damalige Theaterdirektorin die alten Zeiten. Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen in einem Wachtraum. Immer stärker spürt der junge Mann die Sehnsucht nach dem einen Menschen, der alles für uns bedeutet – THE ONE.



Konzerthaus Berlin

Konzerthausorchester Berlin, Vilde Frang, Violine & Nicolas Altstaedt, Violoncello
Webern: Passacaglia op. 1
Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102
Strauss: „Tod und Verklärung“ – Sinfonische Dichtung op. 24

Deutsche Oper Berlin

Rossini: „Il viaggio a Reims“
Die Oper ist ein Höhepunkt in Rossinis Laufbahn: Eine völlig abstruse Handlung, virtuose Koloraturkaskaden und ein vierzehnstimmiges Ensemble scheinen gleichzeitig Kondensat und Schlussstrich unter das komische Operschaffen des Komponisten zu sein.

3. Tag: Samstag, 16.06.2018

Der Vormittag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Zur Mittagszeit kommt die

Gruppe wieder zusammen und fährt auf den Fernsehturm hinauf, der das Stadtbild der deutschen Hauptstadt prägt. Genießen Sie ein Mittagessen bei bester Aussicht im Drehrestaurant „Sphere“, und erleben Sie Berlin von allen Seiten. Am Nachmittag Antritt der Rückfahrt nach Hildesheim. Ankunft am Hindenburgplatz voraussichtlich gegen 20 Uhr.

Änderungen vorbehalten

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- 2 Ü/F im DZ
- Rundgang „Berlin und seine Baumeister“
- Eintritt und Führung Sonderausstellung in der Alten Nationalgalerie
- Auffahrt auf den Fernsehturm
- Mittagessen im Restaurant „Sphere“
- Trinkgelder

REISEPREIS: 495,- EUR P. P. IM DZ

EZ-Zuschlag: 120,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 20,- EUR

Die Konzertkarten sind nicht im Reisepreis enthalten.

Staatsoper Unter den Linden 95,-/85,-/65,-EUR

Friedrichstadtpalast 89,04 EUR

Konzerthaus Berlin 51,30 EUR

Deutsche Oper 96,- EUR

Reisepreis: 74,- EUR · Nichtmitgliederzuschlag: 5,- EUR
Darin enthaltene Leistungen: Busfahrt · Stadtführung Duderstadt · Kirchenführung St.-Cyriakus · Kirchenführung St. Servatius mit Orgelvorspiel · Eintritt und Führung Schloss Herzberg · Trinkgelder

Bitte merken Sie sich den Termin schon vor:

DOM- UND KAISERSTADT FRITZLAR

Tagesfahrt am Donnerstag, 17.05.2018

Unsere Tagesfahrt führt uns ins nordhessische Fritzlar an der Eder, dessen Ursprünge auf eine Kirchen- und Klostergründung durch Bonifatius zurückgehen. Die Dom- und Kaiserstadt gilt als eine der Keimzellen der Christianisierung Mittel- und Norddeutschlands. Sehenswert ist das gut erhaltene mittelalterlich geprägte Stadtbild mit zahlreichen Fachwerkhäusern und einer weitgehend erhaltenen Stadtmauer. Bedeutende Bauten sind der Fritzlarer Dom und das mit einer urkundlichen Erwähnung im Jahr 1109 älteste Rathaus Deutschlands. Die detaillierte Ausschreibung mit Preis finden Sie im nächsten Info.

In Duderstadt lebt das Mittelalter

DUDERSTADT – PERLE DES EICHSFELDES

Tagesfahrt am Donnerstag, 12.04.2018, 8-17 Uhr
Reiseleitung: Bernhard Römer

Fahrt nach Duderstadt, in die Perle des Eichsfeldes. An der höchsten Stelle des mittelalterlichen Stadtkerns erhebt sich die Basilika St.-Cyriakus, auch Eichsfelder Dom genannt. Die katholische Pfarrkirche ist neben dem Rathaus eines der ältesten Bauwerke Duderstadts. Mit der Errichtung des imposanten Westwerks wurde bereits um 1250 begonnen. Die Ausstattung ist reichhaltig und sehr wertvoll. Sie besichtigen u.a. das Nordhäuser Kreuz, ein romanisches Prunkkreuz, das seit 1675 in St.-Cyriakus aufbewahrt wird. Es entstand als Reliquiar für eine Kreuzreliquie, die Kaiser Otto III. um 1000 dem Frauenstift Nordhausen, einer Gründung seiner Urgroßmutter Mathilde, geschenkt hatte.

Anschließend Rundgang durch die in einmaliger Geschlossenheit erhaltene Altstadt mit ihren mehr als 600 wunderschönen Bürgerhäusern, dem Oval der Stadtmauer und den sie umgebenden Wallanlagen.

Nach einer Pause Besichtigung der St.-Servatius-Kirche, einer spätgotischen, dreischiffigen Hallenkirche. Nach einem verheerenden Brand präsentiert sich ihr Inneres heute im ausgehenden Jugendstil. Als eines



der schönsten Werke im südniedersächsischen Raum gilt die Orgel von Jürgen Ahrend. Ihre Führung durch die Kirche endet mit einem Orgelspiel durch Herrn Dr. Wurm, Kirchenmusiker an St. Servatius.

Anschließend Fahrt zum Welfenschloss Herzberg und Besichtigung der größten Schlossanlage Niedersachsens, die in Fachwerkbauweise errichtet wurde. Rückfahrt nach Hildesheim.